

Hannover, 28.11.2022

Knapheide Hydraulik Systeme will sich in Eigenverwaltung sanieren

Die produzierende Industrie in Deutschland wird derzeit durch massive Materialpreis- und Energiekostenerhöhungen aufgrund der mittelbaren Folgen der Corona-Pandemie, gestörten Lieferketten und dem Ukrainekrieg erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Als Folge der Wirtschaftskrise hat sich auch die in Beckum ansässige Knapheide Hydraulik Systeme GmbH Beckum (KHS) nebst drei weiteren Gesellschaften der Unternehmensgruppe entschieden, ihren Restrukturierungskurs im Rahmen eines am 25.11.2022 beim zuständigen Gruppengerichtsstand in Bielefeld gestellten Antrages auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung fortzusetzen. Die Unternehmensgruppe ist Lieferant von Hydrauliksystemen für Erdbewegungs- und Landmaschinenhersteller und sieht sich aktuell erheblichen Kostensteigerungen einerseits und massiven Umsatzverlusten andererseits ausgesetzt. Das Eigenverwaltungsverfahren soll den Gesellschaften nun die Möglichkeit eröffnen, die bereits begonnenen Restrukturierungsmaßnahmen zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen, um sich unter den veränderten Marktbedingungen neu aufzustellen.

Die Geschäftsleitung von KHS ist durch die Sanierungs- und Restrukturierungsexperten Prof. Dr. Gerrit Hölzle und Dr. Thorsten Bieg, beide GÖRG Partner mit langjähriger Erfahrung vor allem auch in der Begleitung großer Eigenverwaltungsverfahren (zuletzt u.a. Senvion, KSM, Bonita), ergänzt worden. Das Team von GÖRG wird nun gemeinsam mit der operativen Geschäftsführung von KHS und mit Unterstützung des Gesellschafters einen Restrukturierungsplan erarbeiten. Die Leistungsfähigkeit von KHS gegenüber ihren Kunden soll durch die Entscheidung, die Restrukturierung unter gerichtlicher Aufsicht zu Ende zu führen, nicht beeinträchtigt werden. Ein erfahrenes Team der Unternehmensberatung WAYES um Michael Rabe und Hamed Omumi wird die kaufmännischen Aspekte der Betriebsfortführung und der Restrukturierung im Rahmen der Eigenverwaltung begleiten.

Dem Antrag auf Einleitung eines Eigenverwaltungsverfahrens wird vom zuständigen Amtsgericht grundsätzlich nur stattgegeben, wenn eine Aussicht auf die Sanierung des Unternehmens besteht. Nach dieser Maßgabe hat das Amtsgericht Bielefeld Stephan Michels zum vorläufigen Sachwalter bestellt. Dieser wird nun mit der Eigenverwaltung konstruktiv zusammenarbeiten und gemeinsam mit dieser Lösungen erarbeiten, um einem weiteren namhaften Industrieunternehmen in Deutschland einen Ausweg aus den unvermeidbaren Folgen der aktuellen Wirtschaftskrise zu ermöglichen. Hierzu sind vom Unternehmen bereits erste aussichtsreiche Investorenansprachen erfolgt. Für die ca. 400 Mitarbeiter der betroffenen Gesellschaften wurde die Insolvenzgeldvorfinanzierung in die Wege geleitet, damit die Löhne und Gehälter bis Ende Januar gesichert sind.

Eigenverwaltung

GÖRG Rechtsanwälte/Insolvenzverwalter GbR

Dr. Thorsten Bieg (CRO, Partner, Insolvenzrecht, Hamburg)
Prof. Dr. habil. Gerrit Hölzle (CRO, Partner, Insolvenzrecht, Hannover)
Dr. Mike Westkamp (Partner, Insolvenzrecht, Wuppertal)
Tim Beyer (Partner, Insolvenzrecht, Bremen)
Dr. Karl-Friedrich Curtze (Partner, Insolvenzrecht, Hamburg)
Stefan Liese (Partner, Insolvenzrecht, Hannover)
Dr. Frank Wilke (Partner, Arbeitsrecht, Köln)
Burkhard Fabritius, MBA (Partner, Arbeitsrecht, Hamburg)

WAYES

Michael Rabe (Associate Partner, Restrukturierung, Hannover)

Hamed Omumi (Associate Partner, Verfahren, Oldenburg)

Sachwattung **MICHEL INSO**

Stephan Michels (vorläufiger Sachwalter, Partner, Insolvenzrecht)

Über die Knapheide-Gruppe

Bei der Unternehmensgruppe Knapheide handelt es sich um eine mittelständische Firmengruppe, die seit Jahrzehnten als renommierter Hersteller hochwertiger und extrem robuster Hydrauliksysteme namhafter Kunden aus den Bereichen Maschinenbau und Industrie (u.a. Hersteller von Erdbewegungsmaschinen, Landmaschinen, Gabelstapler) beliefert. In der Unternehmensgruppe sind ca. 400 Mitarbeiter beschäftigt. Zuletzt konnten ca. € 70 Mio. Jahresumsatz erzielt werden.

Pressekontakt

Benjamin Kuthning
Tel. +49 221 33660-161, E-Mail: bkuthning@goerg.de

Über GÖRG

GÖRG gehört zu Deutschlands führenden unabhängigen Wirtschaftskanzleien und unter diesen zu den Top 10 der deutschen Insolvenzkanzleien. An fünf zentralen Standorten in Hamburg, Berlin, Köln, Frankfurt/M. und München sowie in bundesweit 26 weiteren Insolvenzverwaltungsbüros sind mehr als 300 hochspezialisierte Anwälte und Steuerberater tätig. Unter ihnen zahlreiche Insolvenz- und Restrukturierungsexperten, die bereits bundesweit in namhaften Insolvenz- und Sanierungsverfahren auf sich aufmerksam gemacht haben.

Unsere Standorte

BERLIN

Kantstraße 164, 10623 Berlin
Tel. +49 30 884503-0, Fax +49 30 882715-0

FRANKFURT AM MAIN

Ulmenstraße 30, 60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 170000-17, Fax +49 69 170000-27

HAMBURG

Alter Wall 20 – 22, 20457 Hamburg
Tel. +49 40 500360-0, Fax +49 40 500360-99

KÖLN

Kennedyplatz 2, 50679 Köln
Tel. +49 221 33660-0, Fax +49 221 33660-80

MÜNCHEN

Prinzregentenstraße 22, 80538 München
Tel. +49 89 3090667-0, Fax +49 89 3090667-90

Weitere Standorte finden Sie auf www.goerg.de

Über WAYES

WAYES ist als unabhängige Unternehmensberatung auf die zentralen Fragen des Mittelstandes spezialisiert. Die Geschäftsbereiche Restrukturierung, Verfahren, Transaktion und Transformation stehen für den erfolgreichen Wandel. WAYES ist in Hamburg, Berlin, Bremen, Hannover und Oldenburg vertreten und beschäftigt aktuell über 70 Mitarbeiter. Zu den Kunden zählen namhafte inhabergeführte und börsennotierte Unternehmen, denen Wege für neue Chancen gezeigt werden. Vor über 20 Jahren gegründet, ebnet WAYES für Unternehmen den Weg zu positiven Veränderungen.